

Montageanleitung für einen Abwurfring

Vielen Dank, dass Sie sich für ein **Sport-Thieme**-Produkt entschieden haben. Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben, erhalten Sie im Folgenden wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sowie den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Montage bzw. Nutzung beginnen:

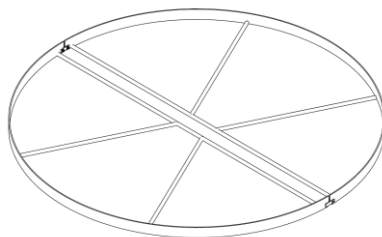


Abb. 1: Perspektivische Ansicht Abwurfring

1. Allgemein

Der Abwurfring wird komplett montiert geliefert. Er besteht aus verzinktem Stahl und ist somit witterungsbeständig.

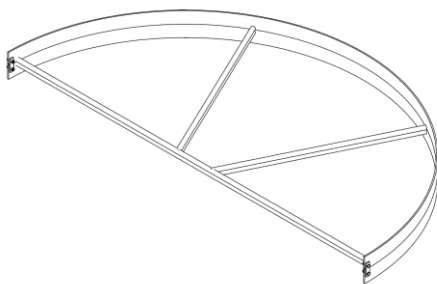


Abb. 2: Abwurfring in Transportlage

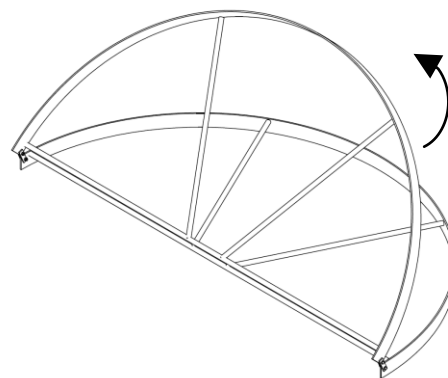


Abb. 3: Abwurfring halb geklappt

2. Aufbauanleitung

Legen Sie den Abwurfring auf eine ebene Fläche (siehe Abb.2). Klappen Sie, wie in Abb. 3 zu sehen ist, die obere Hälfte des Ringes um 180° um. Somit ist ein vollständiger Kreis entstanden. Anschließend drehen Sie bitte den kompletten Abwurfring um, dass die Verbindungsbleche und die Versteifungsrohre unten liegen. Der Ring liegt jetzt in Einbaulage. Heben Sie eine Grube aus, die größer als der Ring ist. Bringen Sie in der Grube eine Sauberkeitsschicht aus Kies ein. Auf diese folgt

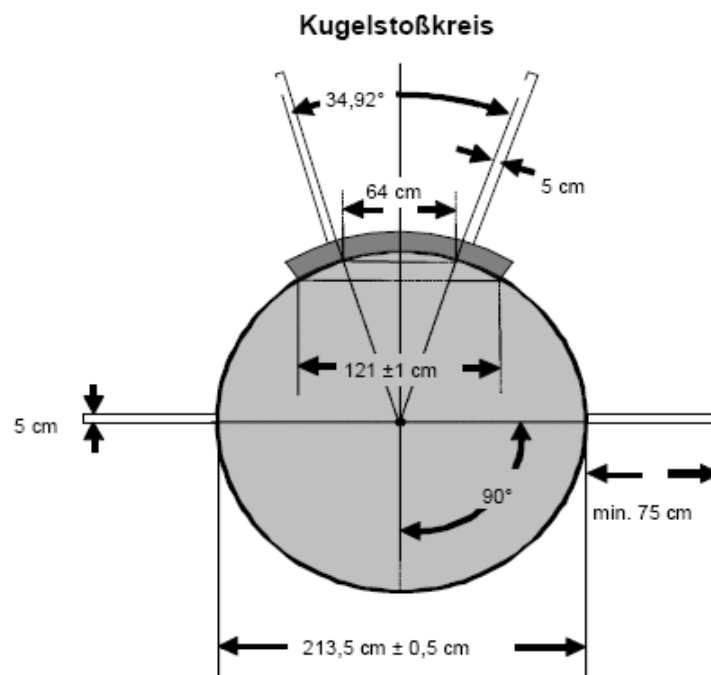
dann eine Drainageschicht von ca. 10 cm Splitt. Darauf wird entsprechend den nachfolgenden Abbildungen aus der Regel 187 des DLV der Abwurfiring einbetoniert. Zur Entwässerung der Stoßkreisoberfläche sollten Abflussöffnungen vorgesehen werden.

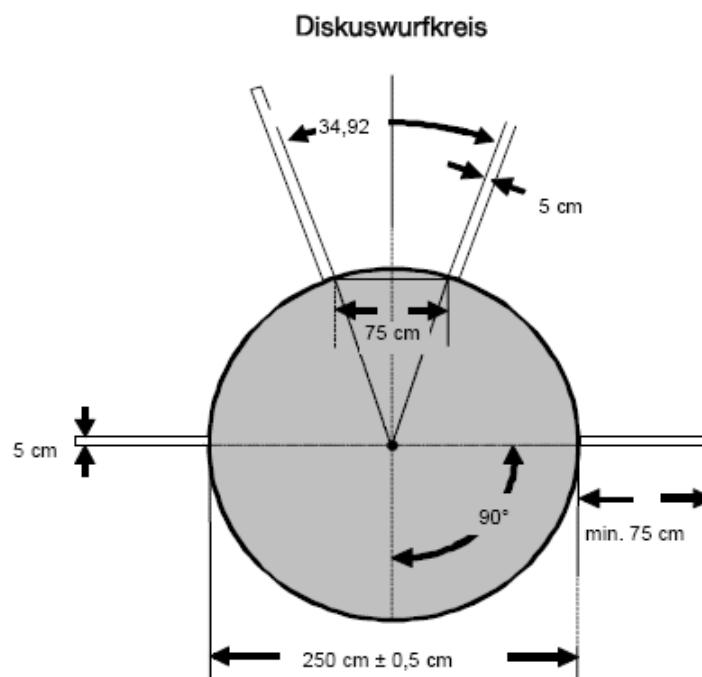
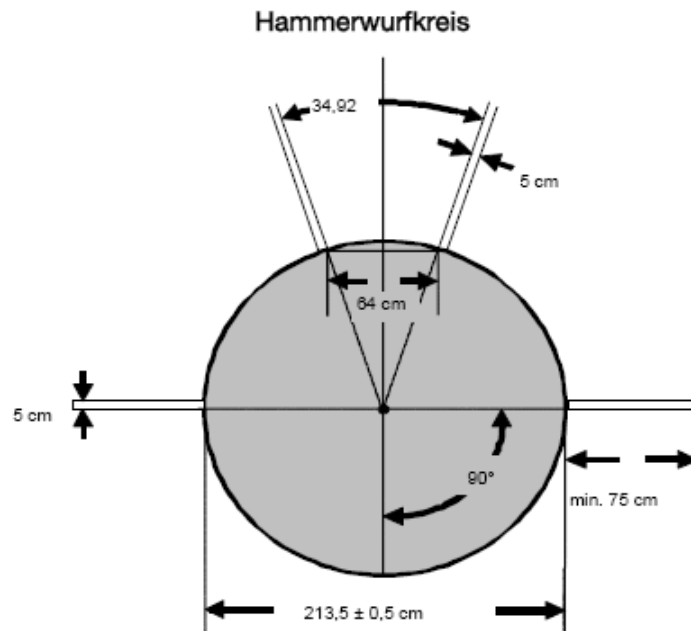
3. Auszüge aus der DLV-Regel 187 Stoß- und Wurfwettbewerbe

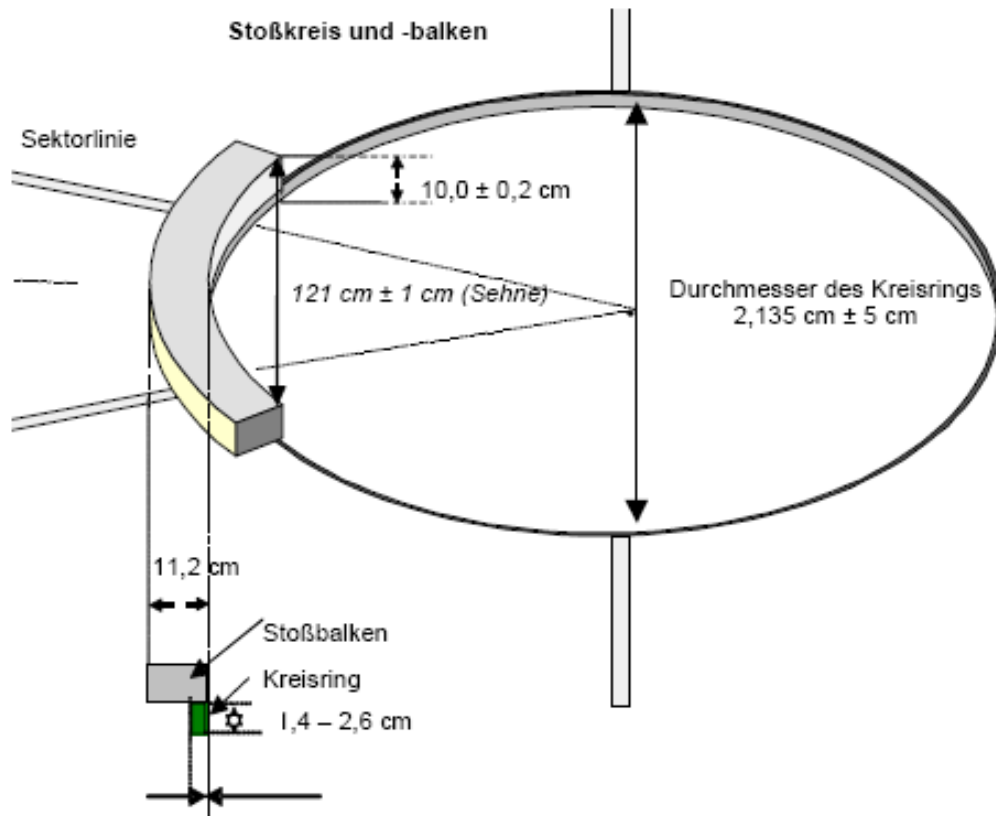
Regel 187 Allgemeine Bestimmungen

Stoß-/Wurfkreis

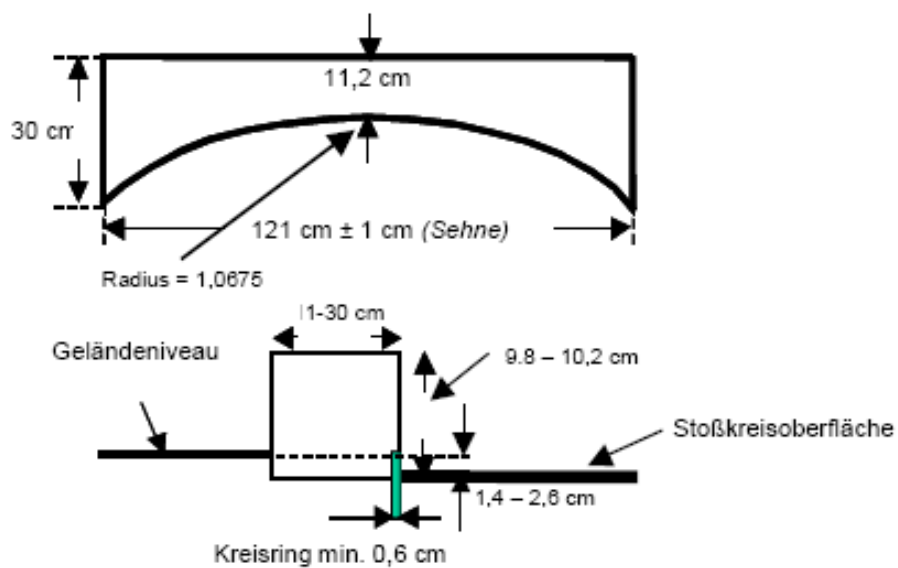
- Der Kreisring muss aus Bandeisen, Stahl oder anderem geeigneten Material gefertigt sein, die Oberseite muss mit dem ihn außerhalb umgebenden Boden gleich hoch sein. Der Boden rund um den Stoß-/Wurfkreis kann entweder betoniert oder aus synthetischem Material oder asphaltiert sein. Das Innere des Stoß-/ Wurfkreises kann betoniert, asphaltiert oder aus irgendeinem anderen festen, nicht rutschigen Material sein. Die Oberfläche des Kreisinneren muss eben sein und 1,4 - 2,6 cm tiefer liegen als die Oberseite des Kreisringes. Beim Kugelstoß ist ein transportabler Stoßkreis, der diesen Bestimmungen entspricht, zulässig.
- Der Innendurchmesser des Stoß-/Wurfkreises muss beim Kugelstoß und beim Hammerwurf 213,5 cm ($\pm 0,5$ cm) und beim Diskuswurf 250 cm ($\pm 0,5$ cm) betragen. Der Kreisring muss mindestens 6 mm dick und weiß sein. Der Hammer kann aus dem Diskuswurfkreis geworfen werden, vorausgesetzt der Durchmesser des Kreises wird durch einen kreisförmigen Einlagering (18,25 cm breit) von 250 cm auf 213,5 cm verkleinert.
- Auf beiden Seiten des Stoß-/Wurfkreises müssen von der Oberseite des Kreisrings aus mindestens 75 cm lange und 5 cm breite weiße Linien nach außen gezogen sein. Die Linien können gemalt oder aus Holz oder aus anderem geeigneten Material sein. Der hintere Rand der weißen Linien stellt die Verlängerung einer theoretischen Linie dar, die durch den Mittelpunkt des Stoß-/Wurfkreises und rechtwinklig zur Mittellinie des Sektors verläuft.
- Der Wettkämpfer darf weder in den Stoß-/Wurfkreis noch auf seine Schuhe irgendeine Substanz sprühen oder auftragen und auch nicht die Oberfläche des Kreises aufräumen.





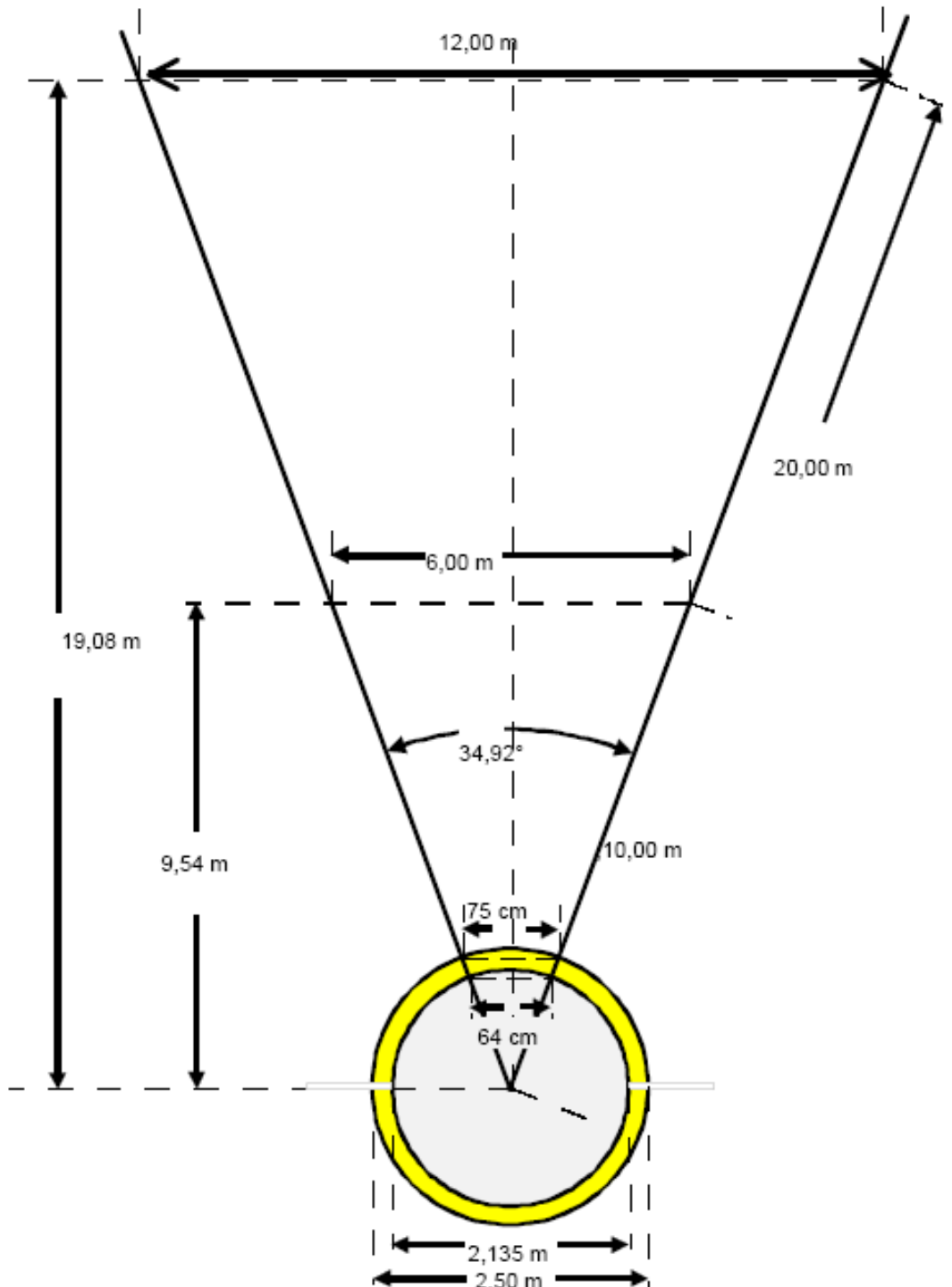


Stoßbalken nach IAAF-Spezifikation (Draufsicht und Seitenansicht)



Kugelstoß-, Diskuswurf- und Hammerwurfsektor

Maße zum Anlegen der Sektorlinien



Bedienungs- / Montageanleitung

Kugelstoßen und Hammerwerfen; Ø 2,13 m,

Art.-Nr.: 124 0001

Abwurfing für Diskuswerfen; Ø 2,5 m

Art.-Nr.: 124 0014

Der Abwurfing ist nur für **den bestimmungsgemäßen** Gebrauch vorgesehen.
Für eine zweckentfremdete Nutzung wird keine Gewähr übernommen.



Wartungshinweise und Pflege

Hinweis:

Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Sichtprüfung durch. Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte können sich technische Änderungen ergeben, die zu geringfügigen Abweichungen in der Anleitung führen kann. Kontrollieren Sie regelmäßig die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz.

Prüfen Sie das Gerät auf eventuelle Beschädigungen, und tauschen Sie verschlissene Teile aus. Achten Sie darauf, dass die Umgebung des Abstoßringes nicht ständig unter Wasser steht. Sorgen Sie ggf. für eine Entwässerung. Die Lebensdauer des Abwurfinges kann erheblich darunter leiden.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung
Ihr **Sport-Thieme** Team